

PROJEKT

FH Kiel: Aufwind international

BESONDERE REGIONEN

**Europa, insbesondere baltischer Raum als
 Ostseeanrainerhochschule
 Südamerika, Asien, insbesondere China**

PROJEKTZIELE

1. (Weiter-) Entwicklung und Umsetzung einer Internationalisierungsstrategie und Verankerung in der Organisation durch acht Maßnahmen
2. Auf- und Ausbau internationaler Kooperationen und tragfähiger Netzwerke mit Partnerhochschulen für fachbereichs-übergreifende Zusammenarbeit
3. Stärkung der Internationalisierungserfahrung auf dem Campus

ZENTRALE MAßNAHMEN

- Aufbau klar strukturierter, englisch-sprachiger Semesterprogramme (Minors) im Umfang von 30 ECTS
- Förderung der Mobilitätsbereitschaft über fachbezogene Kurzaufenthalte durch Exkursionen, Summer/ Winter Schools und Intensivprogramme/ Fachtagungen und Einrichtung einer Summer School an der FH Kiel
- Förderung internationaler Kooperationen in angewandter Forschung
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing für die neu geschaffenen Angebote
- Vergabe von Stipendien zur Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden und Verwaltungspersonal

BESONDERE INTERESSEN & AUSTAUSCH

Aufbau von **englischsprachigen** Semesterprogrammen und Intensivprogrammen an der Fachhochschule.

Förderung internationaler Kooperation in **angewandter Forschung**.

Anwendung **digitaler** Angebote zur Stärkung von internationalen Partnerschaften.



Prof. Dr.-Ing. Klaus Lebert
klaus.lebert@fh-kiel.de

STAND DER INTERNATIONALISIERUNG

Die Fachhochschule Kiel hat auf Fachbereichsebene eine Vielzahl von internationalen **Kooperationen** aufgebaut und beteiligt sich an internationalen **Netzwerken**.

Diese erfolgreichen Programme sollen mit Hilfe einer hochschulweiten Internationalisierungsstrategie weiter profiliert werden. Dabei gilt der Leitgedanke „**Qualität vor Quantität**“.